

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 30

Illustration: Der unorthographische Sekretär
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

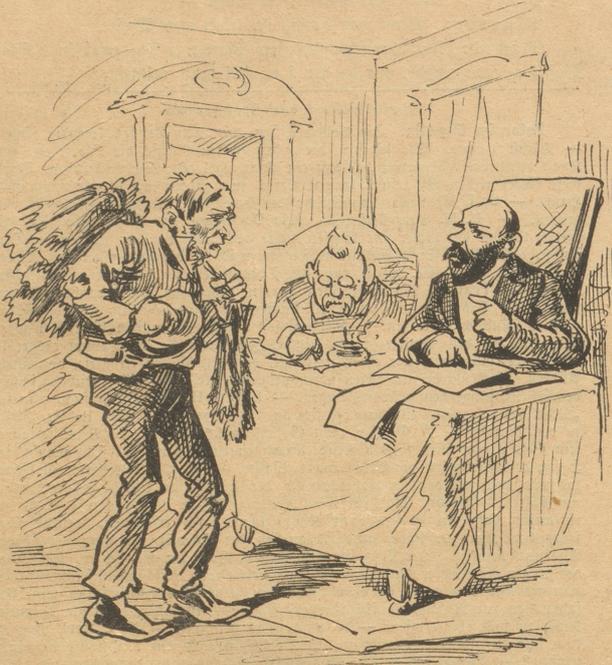
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unorthographische Sekretär.



Besenbinder: „Was ich arbeite? Ich mache Besen und Stiel dazu.“
 Sekretär (schreibt): „Und stiehl dazu.“
 Richter: „Ja, das wird richtig sein!“

Der Schuster auf der Stör.



(Schneidet für sich auch ein Paar Sohlen aus und näht sie, damit man ihn nicht erwischt, in's Westenfutter, in der Eile aber auswendig, statt innen. Bei Geräusch zieht er schnell die Weste an.) „Aber Schuster, was macht Ihr mit den Sohlen?“ — „Oh, die hab' ich nur aufgehängt zum Trocknen!“

Beim Turnfest.



Ruedi: „Aueti, was mache si de au so ame Turnfest?“
 Aueti: „Heh, de gsesch ja, sie henke allergattig schöni Fähne an Turn use.“

Im Kurort.



Abreisender Gast: „Ja, hier war es wirklich wunderschön, ausgezeichnet! Wenn ich das nächste Jahr gesund bin, komme ich wieder.“